



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Eng- und Problemstellen im ÖPNV - Prioritätenliste für den Bezirk Haspe

Beratungsfolge:

24.11.2022 Bezirksvertretung Haspe

07.12.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität beschließt die Prioritätenliste zur Beseitigung von Eng- und Problemstellen im ÖPNV im Bezirk Haspe.



Begründung

Mit Beschluss vom 03.11.2021 im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität wurde die Verwaltung beauftragt in Zusammenarbeit mit der Hagerer Straßenbahn (HST) einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse aufzustellen (DS.-Nr. 0942/2021). Die vorliegende Vorlage enthält die Maßnahmen für den Bezirk Haspe. Die Zusammenstellungen für die Bezirke Nord und Hohenlimburg werden aktuell ebenfalls sukzessive erarbeitet und jeweils in separaten Vorlagen vorgestellt.

Der Tabelle in Anlage 1 sind die Maßnahmen für den Stadtbezirk Haspe zu entnehmen. Die Maßnahmen werden hinsichtlich ihres angestrebten Umsetzungszeitraums unterschieden. Es gibt Maßnahmen, die bereits eingeleitet und/oder schon umgesetzt wurden oder kurzfristig umgesetzt werden sollen (Bewertung = dunkelgrün). Maßnahmen, die im Rahmen von Baumaßnahmen (z.B. barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, s. DS.-Nr. 0394/2022 sowie 0035/2018) berücksichtigt werden, werden dagegen in hellgrün dargestellt. Darüber hinaus gibt es Maßnahmen, die in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden und deren Umsetzung in den nächsten zwei Jahren angestrebt werden soll (Bewertung = blau). Für die Umsetzung der Maßnahmen sind i.d.R. im Vorfeld Planunterlagen zu erarbeiten (z.B. Markierungspläne). Zusätzlich werden die mittel- bis langfristigen Maßnahmen aufgeführt (Bewertung = gelb). Hierbei handelt es sich um größere bauliche Veränderungen, für die zunächst eine Ausbauplanung und ggf. ein Förderantrag erforderlich sind.

Für die Umsetzung größerer Einzelmaßnahmen (z.B. Busspuren oder anderen baulichen Maßnahmen) werden die politischen Gremien nochmal gesondert in eigenen Vorlagen eingebunden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen

Kurzerläuterung:

Die Belange von Menschen mit Behinderung werden berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung alternativer Verkehrsmittel des Umweltverbunds wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.



Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Es handelt sich zunächst um einen grundsätzlichen Maßnahmenkatalog.
Bauabschlüsse (mit finanziellen Auswirkungen) werden in gesonderten Vorlagen eingeholt.

gez. Henning Keune
(Technischer Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

